

HALBJAHRESBERICHT zum 30.06.2008

RWL Verwaltungs- und Beteiligungs-AG, Bremen

BILANZ

zum

30. Juni 2008

AKTIVA

PASSIVA

	30.06.2008 Euro	31.12.2007 Euro		30.06.2008 Euro	31.12.2007 Euro
A. Umlaufvermögen			A. Eigenkapital		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	2.607.588,59	2.607.588,59
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	88,92	II. Gewinnrücklagen		
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	9.287,01	7.111,08	1. gesetzliche Rücklage	260.758,86	260.758,86
B. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	223.110,96	213.926,91	III. Bilanzverlust	3.091.458,41-	3.082.274,36-
			nicht gedeckter Fehlbetrag	223.110,96	213.926,91
			buchmäßiges Eigenkapital	0,00	0,00
			B. Rückstellungen		
			1. sonstige Rückstellungen	4.250,00	7.200,00
			C. Verbindlichkeiten		
			1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	228.147,97	213.926,91
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
			Euro 228.147,97		
			(Euro 213.926,91)		
	<u>232.397,97</u>	<u>221.126,91</u>		<u>232.397,97</u>	<u>221.126,91</u>

HALBJAHRESBERICHT zum 30.06.2008

RWL Verwaltungs- und Beteiligungs-AG, Bremen

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2008 bis 30.06.2008

	01.01.2008 bis 30.06.2008 Euro	01.01.2007 bis 31.12.2007 Euro
1. sonstige betriebliche Aufwendungen	4.874,07	15.001,45
2. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	479,45
- davon aus verbundenen Unternehmen Euro 0,00 (Euro 479,45)		
3. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>4.309,98</u>	<u>7.758,10</u>
- davon an verbundene Unternehmen Euro 4.309,98 (Euro 7.752,99)		
4. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	9.184,05-	22.280,10-
5. Jahresfehlbetrag	9.184,05	22.280,10
6. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	3.082.274,36	3.059.994,26
7. Bilanzverlust	<u><u>3.091.458,41</u></u>	<u><u>3.082.274,36</u></u>

HALBJAHRESBERICHT zum 30.06.2008

RWL Verwaltungs- und Beteiligungs-AG, Bremen

ANHANG

I. Allgemeine Angaben

Der Halbjahresabschluss für das erste Geschäftshalbjahr 2008 der RWL Verwaltungs- und Beteiligungs-AG, Bremen, wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB gilt die Gesellschaft als große Kapitalgesellschaft.

II. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich der Vornahme steuerrechtlicher Maßnahmen

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Halbjahresabschluss der RWL Verwaltungs- und Beteiligungs-AG, Bremen, wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

III. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben und Erläuterungen zu den sonstigen betrieblichen Aufwendungen

Im Posten sonstige betriebliche Aufwendungen sind im Wesentlichen die Kosten für die Abschluss- und Prüfungskosten enthalten.

Nicht aus der Bilanz ersichtliche sonstige finanzielle Verpflichtungen

Der Gesamtbetrag dieser Verpflichtungen beläuft sich auf EUR 143.249,42.

Mit der Rheinische Grundbesitz Beteiligungs GmbH wurde in den Jahren 2001 und 2005 ein Ertragszuschuss in Höhe von insgesamt Euro 143.249,42 vereinbart und mit einer Besserungsabrede versehen. Die RWL Verwaltungs- und Beteiligungs-AG, Bremen, ist nach dieser Ertragszuschussvereinbarung verpflichtet, den Ertragszuschuss von Euro 143.249,42 nebst Zinsen von 5 % p.a. auf schriftliche Anforderung zurückzuzahlen, sobald und soweit sie einen entsprechenden Jahresüberschuss oder Liquidationsüberschuss erzielt, sie über ausreichende Liquidität verfügt und die Rückzahlung nicht gegen zwingende Regeln des Aktienrechts verstößt.

HALBJAHRESBERICHT zum 30.06.2008

RWL Verwaltungs- und Beteiligungs-AG, Bremen

ANHANG

Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Zur Abwendung der insolvenzrechtlichen Überschuldung der Gesellschaft zum 30.06.2008 hat die Rheinische Grundbesitz Beteiligungs GmbH durch vier Darlehen aus den Jahren 2002 bis 2006 in Höhe von insgesamt maximal Euro 260.000,00 (Ausweis zum 30.06.2008 Euro 228.147,97) einen Rangrücktritt auch im Falle der Insolvenz der Gesellschaft in voller Höhe erklärt. Danach tritt die Rheinische Grundbesitz Beteiligungs GmbH mit ihrer Forderung unwiderruflich hinter sämtliche Forderungen derzeitiger und künftiger Gläubiger zurück, solange und soweit die RWL Verwaltungs- und Beteiligungs-AG überschuldet ist. Die Gesellschaft hat sich verpflichtet, das Darlehen zurückzuzahlen, sobald die Überschuldung beseitigt und die Zahlung aus freiem Vermögen möglich ist.

IV. Sonstige Pflichtangaben

Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrates

Einziges **Vorstand** des Unternehmens im Halbjahr war Herr Ulrich Bühne, Dipl.-Betriebswirt, Bergisch Gladbach.

Dem **Aufsichtsrat** gehörten folgende Personen an:

Herr Dr. Rüdiger Leykam, Rechtsanwalt und Notar, Bremen, Vorsitzender
Herr Hans-Jörg Simon, Dipl.-Volkswirt, Bergisch Gladbach, stellvertretender Vorsitzender
Herr Johannes Beelen, Dipl.-Kaufmann, Solingen

Die folgenden Mitglieder des Aufsichtsrates sind in weiteren Aufsichtsräten oder anderen Kontrollgremien i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 3 AktG vertreten:

Herr Simon:
Vorsitzender Verwaltungsrat der Indexa Inmobiliaria S.A., Madrid

Herr Beelen:
Vorsitzender des Aufsichtsrats der Böwe Systec AG, Augsburg
Vorsitzender des Aufsichtsrats der Meridio AG, Köln
Mitglied des Aufsichtsrats der Rheinische Grundbesitz AG, Mülheim an der Ruhr
Beirat Jaguar Stahlwarenfabrik GmbH & Co. KG, Solingen
Beirat Arcos Hermanos S.A., Albacete, Spanien

Angaben über die Gattung von Aktien

Das Grundkapital der Gesellschaft lautet auf Euro 2.607.588,59 und ist eingeteilt in 102.000 Stückaktien. Die Aktien lauten auf den Inhaber.

HALBJAHRESBERICHT zum 30.06.2008

RWL Verwaltungs- und Beteiligungs-AG, Bremen

ANHANG

Satzungsänderung

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 29.08.2002 wurde die Satzung insgesamt neu gefasst.

Der Vorstand war ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital bis zum 29.08.2007 um bis zu Euro 1.303.794,00 durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautende Stückaktien gegen Bar- oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals zu erhöhen (genehmigtes Kapital). Von dieser Ermächtigung wurde kein Gebrauch gemacht.

Angabe über das Bestehen einer Beteiligung an der Gesellschaft,

die nach § 41 Abs. 2 S. 1 WpHG i. V. m. § 22 Abs. 1 WpHG i. V. m. § 21 Abs. 1 WpHG i. V. m. § 21 Abs. 2 AktG der Gesellschaft mitgeteilt worden ist

Die Rheinische Grundbesitz Beteiligungs GmbH, Essen, hat gemäß § 41 Abs. 2 S. 1 WpHG am 01.04.2002 mitgeteilt, dass ihr die Mehrheit der Stimmrechte an der Gesellschaft gehören.

Gleichzeitig hat sie mitgeteilt, dass Frau Brita Gerling-Koehne und Herrn Dr. Dr. h.c. Rainer Koehne, Mülheim an der Ruhr, die zu je 50 % an der Rheinische Grundbesitz Beteiligungs GmbH beteiligt sind, ebenfalls die Mehrheit der Stimmrechte an der RWL Verwaltungs- und Beteiligungs-AG zustehen. Diese Stimmrechte werden ihnen gemäß § 22 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. Abs. 3 WpHG zugerechnet.

Die Rheinische Grundbesitz Beteiligungs GmbH, Essen, hält insgesamt 81,61 % der Stimmrechte an der RWL Verwaltungs- und Beteiligungs-AG.

Mit Schreiben vom 28.02.2008 hat die Rheinische Grundbesitz AG, Mülheim an der Ruhr, mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Gesellschaft 81,61% beträgt und diese Stimmrechte ihr indirekt gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG (Tochtergesellschaft) zuzurechnen sind.

Vergütungen des Vorstandes und des Aufsichtsrates

Dem Vorstand und den Mitgliedern des Aufsichtsrates wurde für ihre Tätigkeit im Berichtsjahr keine Vergütung gewährt, da diese auf ihre Vergütung verzichtet haben.

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Während des Geschäftsjahres waren im Unternehmen keine Arbeitnehmer beschäftigt.

Erklärung zum Corporate Governance Kodex

Die Gesellschaft hat am 01.02.2008 die nach § 161 AktG geforderte Erklärung zur Anwendung des Deutschen Corporate Governance Kodex abgegeben und den Aktionären zugänglich gemacht.

HALBJAHRESBERICHT zum 30.06.2008

RWL Verwaltungs- und Beteiligungs-AG, Bremen

LAGEBERICHT

Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Die Geschäftssituation der Gesellschaft ist gegenüber dem Vorjahreszeitraum unverändert. Es wurden weiterhin keine operativen Geschäfte aufgenommen.

Erklärung nach § 37w Abs. 5 WpHG

Der Halbjahresbericht ist weder einer prüferischen Durchsicht unterzogen noch entsprechend § 317 HGB geprüft worden.

Erklärung nach § 264 Abs. 2 Satz 3 und § 289 Abs. 1 Satz 5 HGB

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft versichern besten Wissens, dass der Halbjahresbericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt.